



Veranstaltungsreihe „Westerwälder Gespräche“ Hochkarätige Autoren stellen ihre Bücher vor



© Rico Rossival



© Kay Blaschke

Zu Gast bei den Westerwälder Gesprächen:
Petra Gerster und Christian Nürnberger

Auch in 2018 hat das Jahresprogramm der „Westerwälder Gespräche“ wieder hochkarätige Autoren zu bieten. Jenny Groß und Dominic Bastian, die in Kooperation mit dem Westerwaldkreis für diese Veranstal-

tungsreihe verantwortlich zeichnen, konnten beeindruckende Gäste gewinnen.

Den Auftakt bilden bereits am 23. April die bekannte Moderatorin und Autorin Petra Gerster und ihr Mann,

der Publizist Christian Nürnberger, die in der Stadthalle Westerburg ihr neuestes Buch „Die Meinungsmaschine“ vorstellen. Die beiden Medienexperten beschreiben darin die Meinungsmacher von heute. Wer liefert uns welche Informationen? Wem können die Leser noch vertrauen? Dabei werfen sie Fragen auf und geben Antworten, die unbequem sind: Wie unabhängig kann man berichten? Wer berichtet überhaupt noch objektiv, wer mehr belehrend, manipulativ oder erziehend? Sie geben einen Insider-Blick hinter die Kulissen der Informationsmacher und einen Appell an Politik und Konsumenten, damit diese mehr Verantwortung übernehmen. Die Karten sind ab sofort für 12 bzw. 8 Euro in den Buchhandlungen Logo in Westerburg und Erlesenes in Mon-

tabaur erhältlich. Eine Abendkasse ist eingerichtet, Reservierungen bitte an info@www-gespraech.de. Im Herbst geht es dann am 25. Oktober weiter mit der bekannten Autorin und Diplom-Psychologin Stefanie Stahl. Sie gibt Seminare, schreibt für diverse Fachzeitschriften und ist in Talkshows zu Gast. Im Westerwald wird sie ihren Bestseller „Jeder ist beziehungsfähig“ und „Das Kind in dir muss Heimat finden“ vorstellen. „Es ist jedes Jahr aufs Neue spannend, gute, aktuelle und interessante Referenten zu bekommen. Wir legen Wert darauf, dass wir ein breites Publikum ansprechen und jedes Jahr unterschiedliche Themen und Genre bedienen“, erklären Jenny Groß und Dominic Bastian, die diese Veranstaltungsreihe im Ehrenamt organisieren und begleiten.

Zur Entdeckungsreise in heimische Landschaft und Natur eingeladen

Ausgedehnte Waldgebiete, wertvolle Naturräume, artenreiche Wiesen, einzigartige Fluss- und Seelandschaften - der Westerwald hat eine ganze Menge zu bieten: Die drei Landkreise Altenkirchen, Neuwied und der Westerwaldkreis machen sich über den Tourismus hinaus

auch im Naturschutz auf den gemeinsamen Weg. So auch wieder mit dem Umweltkompass, der seit vielen Jahren schon beliebter Veranstaltungskalender der drei Landkreise Neuwied, Altenkirchen und Westerwaldkreis ist. Die Landräte der drei Kreise stellten jetzt im

Rahmen der Gemeinschaftsinitiative „Wir Westerwälder“ die Broschüre vor und laden ein, mit dem Umweltkompass auf Entdeckungsreise in die heimische Landschaft und Natur zu gehen.

„Der Umweltkompass bietet wieder für Natur-, Garten oder Wanderfreunde eine Fülle an Freizeittipps, die Natur in unserer Region kennenzulernen. Und ich freue mich über ein weiteres gutes Ergebnis unserer Kooperation“, stellte der Neuwieder Landrat Achim Hallerbach fest.

Achim Schwickert, Landrat des Westerwaldkreises, ergänzt: „Lassen Sie sich vom Umweltkompass durch die einzigartige Westerwälder Landschaft leiten und erfahren Sie die Schönheit und Mannigfaltigkeit der eigenen Heimat. Tauchen Sie ein in das tiefe Verständnis über die Lebensgrundlagen der Natur.“ Die breit gefächerte Angebotspalette, die in dem Veranstaltungskalender „Umweltkompass“ zusammengestellt ist, hilft dabei. Er lädt ein zu spannenden und interessanten Begegnungen mit der Natur und der Landschaft im schönen Westerwald. „Wir möchten uns bei den vielen ak-

tiven Naturfreunden, die oft ehrenamtlich diese Veranstaltungen auf die Beine stellen, herzlich bedanken. Alle investieren großes Engagement, Sachkenntnis und Phantasie und nicht zuletzt Zeit in den Schutz der Natur und Umwelt - für uns selbst und besonders für unsere Kinder“, fügt der Altenkirchener Landrat Michael Lieber hinzu.

Von interessanter und informativer Vogelkunde, Naturerlebniswanderungen, einer spannenden Fledermausnacht, einem meditativen Spaziergang, bei dem man Ruhe und Entspannung in dem oft stressigen Alltag finden kann, bis hin zu regionalen Märkten, Festen und Vielem mehr: Für jedermann gibt es eine passende Veranstaltung, ob Jung oder Alt, ob Westerwälder oder Gast. Der Umweltkompass ist kostenlos bei den Kreisverwaltungen und den Verbandsgemeindeverwaltungen und an vielen weiteren touristischen Orten in den Landkreisen zu erhalten. Außerdem steht er als Download unter www.wir-westerwaelder.de sowie auf den Internetseiten der Landkreise zur Verfügung.



Die Landräte der drei Kreise stellen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative „Wir Westerwälder“ den Umweltkompass vor und laden ein, mit der Broschüre auf Entdeckungsreise in die heimische Landschaft und Natur zu gehen. v.l.n.r.: Achim Hallerbach (Neuwied), Michael Lieber (Altenkirchen), Achim Schwickert (Westerwaldkreis).